

Firmen werben für ihre Lehrberufe

Betriebe Remmert und Wellcarton laden interessierte Schüler zum Tag der offenen Ausbildung ein

Löhne-Gohfeld (sg). Einen Tag der offenen Ausbildung haben die Firmen Remmert und Wellcarton gestern zum dritten Mal für 80 ausgewählte Schüler verschiedener Einrichtungen aus dem Kreisgebiet veranstaltet. Dabei hatten sie die Gelegenheit, sich über die Betriebe sowie die dort angebotenen Ausbildungsberufe zu informieren.

Neben Schülergruppen der Hauptschule Bünde, der Gesamtschule Friedenstal und der Olof-Palme-Gesamtschule haben aus Löhne die Hauptschule Löhne-West, die Bertolt-Brecht-Gesamtschule, die Realschule sowie das August-Griese-Berufskolleg an dem Kooperationsprojekt der Firmen Wellcarton und Remmert teilgenommen. Das Projekt, das alle zwei Jahre organisiert werden soll, dient der Anwerbung von Auszubildenden. Deshalb werden von den Schulen speziell Schüler ausgewählt, die sich für einen der angebotenen Ausbildungsberufe interessieren könnten, wie Ausbildungsleiterin Iris König sagt.

Aufgeteilt in kleinere Gruppen erhielten die Schüler bei Führun-



Innendienstleiter Jörn Jedamski (links) zeigt den interessierten Schülern ein Stanzwerkzeug.
Fotos: Sonja Gruhn

gen in den Betrieben einen Einblick in die Produktionsabläufe und die verschiedenen Abteilungen. Bei dem Packmittelhersteller Wellcarton, der unter anderem Kartonagen und Aufsteller für die verschiedensten Produkte herstellt, durften die interessierten Teilnehmer von der Entwicklungsüber die Musterabteilung bis hin zu den verschiedensten Produktionswegen alle Bereiche erkunden.

Gemeinsam mit dem Auszubildenden zum Packmitteltechnolog-

gen im dritten Lehrjahr, Jesse Zgoba (24), führte Innendienstleiter Jörn Jedamski die Gruppe des August-Griese-Berufskollegs durch die Hallen. Er erläuterte die verschiedenen Möglichkeiten der Falt- und Klebetechniken sowie die Unterschiede zwischen Flachbett- und Rotationsstanze. Hakan Dokumaci (18) und Murat Küçük (18) zeigten sich sehr interessiert an den Maschinen. Allerdings: »Ich möchte eigentlich Industriekaufmann werden. Das Hand-



Wie die anderen Schüler darf auch die Gruppe des August-Griese-Berufskollegs in die Produktionshallen der Firma Wellcarton.

werkliche liegt mir nicht so«, sagte Küçük. Für Daniel Henehard (17) und Niklas Lenczewski (17) hingegen steht fest, dass sie »irgend etwas mit Elektronik« machen wollen. Und Eduard Dingis (18) möchte in den Metalltechnikbereich gehen, während Belal Khaliki (18) sich für Industriemechanik interessiert. Spannend fanden die Teilnehmer den Rundgang auf jeden Fall. Und wenn sie demnächst durch den Super- oder Baumarkt gehen, werden sie die

Aufsteller und Verpackungen dort sicherlich mit etwas anderen Augen betrachten. Im Anschluss gab es noch weitere Informationen von Wellcarton-Geschäftsführer Sieghard Schöneberg. Die in Herford ansässige Firma Wellteam, zu der Wellcarton gehört, bildet die Berufe Industriekaufmann, Packmitteltechnologe sowie Informatik Kaufmann aus und bietet Betriebswirtschaft im Dualen Studium an.

@ <http://azubis.wellteam.de>